



Rathausgasse um 1898

So präsentierte sich das obere Ende der Rathausgasse, damals noch Statthaltergässchen genannt, am Ende des 19. Jahrhunderts. Das schöne Haus links des Gässchens, der Kornhausplatz Nr. 15, musste 1898 für die Verbreiterung des obersten Gassenteils weichen. In der Bildmitte, durch einen Steinbogen mit der andern Gassenseite verbunden, ist das Haus hinter dem Kornhausplatz 15 zu erkennen, das mit diesem zusammen abgebrochen wurde. In beiden Häusern befanden sich Restaurants; die 15 bildete zusammen mit der Nr. 17 das Wiener-Kaffe der Witwe von Georg Schäfer. Wie heute war dieser Teil der Altstadt Bern ein Gastronomie-Zentrum; allein am Kornhausplatz hatte der durstige Gast 6 Restaurants zur Auswahl; dazu kamen noch jene an der Grabenpromenade wie die Kornhaushalle und weitere nahegelegene Etablissements wie Schmieden, Zimmerleute, der Schlüssel (heute Hotel-Restaurant Goldener Schlüssel Bern, Rathausgasse 72 - <http://www.hotel-goldener-schluessel.ch/> Telefon 004131 311 02 16) oder die Glocke gleich um die verschiedenen Ecken.

anzeiger Region Bern vom 6.4.2016